

Gartenportrait

Rachel Sobol, Promontogno / Bergell



Auf einer meiner unzähligen Wanderungen und Touren durch die Schweiz kam ich 1981 ins Bergell - wir kamen von Thusis her - überkam mich ein unbestimmtes Gefühl von Heimat - das Tal schien mich zu empfangen. In keiner andern Gegend der Schweiz - trotz vieler wunderschöner Orte, Berge, und Täler - hatte ich je ein ähnliches Empfinden.

Aus dem Hotelzimmer in Promontogno sah ich einen schönen Garten - wusste damals nicht, das es sich nur um einen klitzekleinen Teil davon handelt - den fotografierte ich und erzählte bei meiner Rückkehr nach Basel in meinem Bekanntenkreis, ich hätte den schönsten Garten von Nordwesteuropa entdeckt.

Zwei Jahre später führte unsere Tour wieder ins Bergell - diesmal von Bivio her und über die Scioragruppe - wieder ins gleiche Hotelzimmer, wieder mit Blick auf den schönsten Garten! Ich hatte mich in den Garten verliebt ohne ihn wirklich zu kennen.

1989 kam ich - diesmal nicht zu Fuss - wieder nach Promontogno, freute mich bereits im Vornherein über den Blick in den Garten, wurde aber damit überrascht, den Besitzer kennen lernen zu dürfen. Er erlaubte mir, den ganzen Garten besichtigen zu dürfen. Ich erzählte ihm von meiner Liebe zu diesem Flecken Erde, was ihn sehr freute.

Meine Gartenliebe übertrug sich dann auch auf dessen Besitzer - ohne dem wäre es ja gar keine Geschichte!!!!

